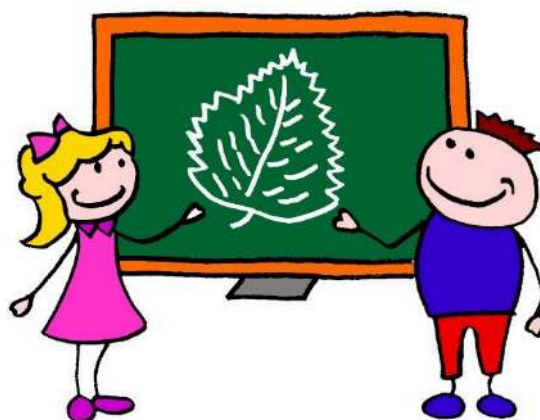


Fachcurriculum Sachunterricht

Stand: 04.02.2025



Grundschule Birkenallee

Inhaltsverzeichnis

1. Unterricht	3
2. Überfachliche Kompetenzen	9
3. Sprachbildung	10
4. Differenzierung.....	10
5. Medienkompetenz.....	10
6. Basale/ grundlegende Kompetenzen	11
7. Leistungsbeurteilung	11
8. Überarbeitung und Weiterentwicklung	12

1. Unterricht

Jahrgangsstufe 1/2: mögliche Unterrichtsinhalte

Themenfeld	mögliche Einheiten	mögliche Lehr- und Lernmittel	Bezug FA
Arbeit und Wirtschaft	<p>Müll/ Mülltrennung/ Müllsparen</p> <p>Wir eröffnen eine Tauschecke, um Neukonsum zu vermeiden.</p> <p>Wo kommt unser Brot, Milch, Apfel, Papier.... her?</p> <p>Taschengeld</p>	<p>Außerschulischer Lernort: Mülleimer / Abfallwirtschaftshof</p> <p>Besuch Bauernhof / Bäcker / Supermarkt...</p>	S. 18
Zeit und Entwicklung	<p>So bin ich!</p> <p>Wir erstellen eine Zeitleiste mit den wichtigsten Momenten unseres Lebens</p> <p>Das Jahr (Zeit: Tage, Wochen, Monate) / Wir erarbeiten einen Klassenkalender/Tageabläufe</p> <p>Früher und heute.</p> <p>Opa, erzähl mal!</p> <p>Uetersen früher, Uetersen heute</p> <p>Unsere Zukunftswertstatt: in 100 Jahren...</p>	<p>Fotos</p> <p>Bilder und Berichte / Zeitzeugenberichte</p>	S. 19
Gesundheit	<p>Mein Körper (Gesundheit, Hygiene, Rechte, Entwicklung)</p> <p>Wir küren den Frühstückskönig / wir richten ein gesundes Frühstück aus.</p> <p>Sinne: unser Sinnesparcours</p> <p>Erste Hilfe / Notruf / Feuerwehr</p> <p>Zähne</p>	<p>Einkauf Wochenmarkt Ausflug Bauernhof</p> <p>Sinnesgarten</p> <p>Feuer Uetersen</p> <p>Besuch Zahnarzt</p>	S.20

Soziales und Politisches	<p>Unsere Schule / gemeinsame Regeln</p> <p>Klassenregeln</p> <p>Klassenrat und Klassensprecherwahl</p> <p>Miteinander / Konfliktlotsen / Pausenengel</p>	<p>Schulrallye Bestandsaufnahme Schulhof</p> <p>Lubo Schulsozialarbeit Giraffensprache/ „gemeinsam statt gemein“</p>	<p>S.21</p>
Technische Erfindungen	<p>Leuchtehaus</p> <p>Brücken bauen (Kappla, Papier und Tesa), Türme, Mauern</p> <p>Murmelbahn / Pausenspiel im Schuhkartondeckel</p> <p>Konstruieren generell</p>	<p>Klappbrücke Neuendeich</p>	<p>S. 22</p>
Mobilität	<p>Orientierung in der Schulumgebung</p> <p>Koordination</p> <p>Mein Schulweg – so komme ich zur Schule.</p> <p>Wir besuchen alle Kinder der Klasse zuhause.</p> <p>Wir planen einen Ausflug zum nächsten Spielplatz/ einen Ausflug der nichts kostet.</p> <p>Wir machen den Fußgängerführerschein.</p>	<p>Zebraheft „Im Straßenverkehr“</p> <p>Zu Fuß zur Schule (Punkte Sammeln)</p>	<p>S.23</p>
Tiere, Pflanzen, natürliche Lebensräume	<p>Haustiere- welche Haustiere gibt es bei uns in der Klasse?</p> <p>Wir pflanzen Bohnen / Kresse / Tulpen..</p> <p>Frühblüher</p> <p>Tiere auf unserem Schulhof.</p> <p>Wo kommt der Apfelkuchen her?</p> <p>Warum werden die Blätter braun?</p>	<p>Arche Warder / Wildpark Eekholt</p> <p>Besuch im Rosengarten</p> <p>Aboretum Ellerhoop</p> <p>Bauernhof / altes Land</p> <p>Langes Tann / Klövensteen</p>	<p>S.24</p>

	Wie überleben die Tiere im Winter?	Tierauffangstation Sparrieshoop	
Phänomene der unbelebten Natur	Wir bauen ein Floß für unser Klassentier (Schwimmen und Sinken) Das weiße Pulver: wir arbeiten wie Forscher (Methoden erlernen) Wetter: wir bauen einen Regenmesser/Wir führen ein Wettertagebuch. Wir erarbeiten ein Schattentheater für unsere Parallelklasse.	Chemie-Labor	S. 25
Räume, Globales und Regionales	Uetersen früher Heute. Unser Wochenmarkt Welche Feste feierst du? Wir organisieren ein internationales Klassenfest. Kindheit hier und in anderen Ländern. Wo kommt unser Essen her? Schulweg	Besuch auf dem Wochenmarkt Besuch im Supermarkt / Bauernhof	S. 26
Medien	Internet-ABC /Internet-Führerschein (Suchmaschinen etc.) Ich lerne den Computer kennen. Wir erarbeiten eine digitale Broschüre (Bookcreator) / wir erwecken unsere Bilder zum Leben (Scratch Junior) So kann ich mich informieren: Kindernachrichten Recherche in Büchern	Internet-ABC Handreichungen / Arbeitsheft Bookcreator Scratch Junior Besuch in der Bücherei	S. 27

Jahrgangsstufe 3/4: mögliche Unterrichtsinhalte

Themenfelder	mögliche Einheiten	mögliche Lehr- und Lernmittel	Bezug FA
Arbeit und Wirtschaft	<p>Müll, Mülltrennung, Müllvermeidung</p> <p>Konsum u. Nachhaltigkeit: Wo kommt meine Kleidung her?</p> <p>Was kostet mein Trinkwasser?</p> <p>Wir organisieren einen Spendenbasar.</p> <p>Recycling/ Umcycling: Papier schöpfen, Milchkarton..., T-shirt-Tasche..., Bücherbinden</p> <p>Wir eröffnen eine Tausch-Station.</p> <p>Frühjahrsputz: Uetersen soll sauber werden.</p> <p>Berufe: Was willst du werden und warum?</p> <p>Taschengeld</p>	Besuch GAB	S.18
Zeit und Entwicklung	<p>Früher und Heute (Wikinger, Mittelalter, Steinzeit, vor 100 Jahren...)</p> <p>Zeitzeugeninterview mit Rollenspiel</p> <p>Interview mit Oma/Opa/Mama/Papa: Schule früher und heute</p> <p>Zukunftswertstatt: So stelle ich mir die Welt später vor.</p> <p>Lebens- und Familiengeschichten</p>	<p>Besuch außerschulischer LO: Molfsee Freilichtmuseum Haithabu, Kiekeberg, Möllenhof Heimathaus (eventuell Methode Glasgow)</p>	S.19
Gesundheit	<p>Sexuelle Bildung</p> <p>Suchtprävention (Medien, Drogen, Alkohol etc.)</p> <p>So bleibe ich fit – in allen Bereichen! (körperlich und mental! Gesunde</p>	<p>Besuch Hebamme</p> <p>AWO Präventionsbesuch</p>	S.20

	<p>Ernährung, Sport und Bewegung, mentale Gesundheit)</p> <p>Unfall- Kein Problem! Wir lernen erste Hilfe zu leisten.</p> <p>So ist unser Körper aufgebaut. (Humanbiologische Grundlagen)</p>		
Soziales und Politisches	<p>Klassenrat und Klassensprecherwahl, Konfliktlosen, Pausenengel</p> <p>Leben in einer Demokratie: Konventionen für ein friedliches Miteinander</p> <p>Wir informieren unsere Schule über Kinderrechte</p> <p>Was macht der Bundeskanzler? Wir lernen die politische Ordnung kennen.</p> <p>Wie feiert man auf der Welt? Wir gestalten ein Buch über die internationalen Feste</p>	<p>Besuch im Rathaus</p> <p>Besuch in der Kirche etc.</p>	S.21
Technische Erfindungen	<p>Wir konstruieren Räderfahrzeuge / eine Murlbahn...etc.</p> <p>Wie fährt das Auto? (Antriebe und Getriebe)</p> <p>Unser Klassentier lernt fliegen- welche Flugmodelle gibt es?</p> <p>Heißer Draht – wir bauen ein technisches Geduldsspiel für unsere Klasse.</p> <p>Wir konstruieren einen Hampelmann/ eine fliegende Möve... (Umgang mit Werkzeug u. technisches Arbeiten)</p> <p>Magnetismus</p> <p>Wir werden Energiewächter für unsere Schule.</p> <p>Solarenergie</p>	<p>Besuch Eisenbahnmuseum/ Schwebefähre/ Möllnhof</p> <p>Flugplatz Heist</p> <p>Besuch Phänomena / Phänomenia / Industriemuseum</p> <p>Besuch Elektromuseum</p>	S.22
Mobilität	<p>Wir bereiten uns auf den Fahrradführerschein vor und bestehen ihn.</p>	<p>Besuch Polizei</p>	S.23

	<p>Wie kommen wir zur Klassenfahrt? Wir planen die Reise.</p> <p>Wir planen einen Ausflug.</p> <p>Wir nehmen an der HVV Rallye teil.</p> <p>Sicheres Verhalten im Straßenverkehr wird bei jedem Ausflug geschult.</p>	Besuch Hamburger Hafen /Schleusen	
Tiere, Pflanzen, natürliche Lebensräume	<p>Wir helfen den Tieren auf unserem Schulhof beim Überwintern.</p> <p>Arbeiten wie die Forscher: wir beobachten Mehlwürmer/Schmetterlinge/Schnecken..</p> <p>Wir legen ein Herbarium mit den Pflanzen des Schulhofes an / Wir machen den Schulhof bienenfreundlich.</p> <p>Tiere der Nordsee/Ostsee.</p> <p>Wo kommt unsere Milch her? (Nutztiere)</p> <p>Was wächst denn da? Wir gestalten einen digitalen Baumführer für Langes Tann.</p>	<p>Besuch Arche Warder, Wildpark Eekhold...</p> <p>Besuch Naturkundemuseum</p> <p>Besuch in Langes Tann / Rosarium / Elbmarschenhaus</p>	S.24
Phänomene der unbelebten Natur	<p>Wieso donnert es bei Gewitter? Wir werden Wetterexperten.</p> <p>Wieso ist Wasser nass? / Wie viel Platz braucht ein Eiswürfel? (Aggregatzustände)</p> <p>Die Feuer-Forscher: wir werden die Kinder-Feuerwehr der Schule.</p> <p>Wir bauen einen Drachen und lassen ihn steigen.</p> <p>Wir stellen eigene Kosmetik/ Schleim / Knete .. her.</p> <p>Wir werden Nachhaltigkeitsexperten (erneuerbare Energien)/ Wie funktioniert ein Windrad?/Wie fährt ein Auto mit Hilfe der Sonne?</p>	<p>Besuch Phänomenta / Phänomenia / Klick-Museum</p> <p>Besuch bei der Feuerwehr</p> <p>Besuch bei Windrädern</p> <p>Sinus-Kisten</p>	S.25
Räume, Globales und Regionales	<p>Wir erstellen einen digitalen Reiseführer für unser Klassenfahrtsziel.</p> <p>Wir planen unseren Traum-Ferienort.</p>	Klassenfahrt	S.26

	<p>Wir planen einen Stadtteil-Rallye für unsere Parallelklassen. Wo ist meine kleine Schwester? Von der An-auf die Draufssicht (Kartenarbeit)</p> <p>Schleswig-Holstein und die Bundesländer/ Wir erstellen ein Deutschland-Quiz für unsere Parallelklassen.</p>	<p>Besuch Haithabu Hansestadt Lübeck Bauernhof</p>	
Medien	<p>Wir drehen ein Begrüßungsvideo für die neue Schüler unserer Schule und veröffentlichen es auf der Homepage.</p> <p>Wir erarbeiten Learning-Apps, um den Fahrradführerschein zu bestehen (für viele Themen möglich).</p> <p>Wir bewegen uns sicher im Internet.</p> <p>Wie informiere ich mich? Wir unterscheiden sichere Quellen und Fake-News. / Wir erstellen Tipp-Karten zur richtigen Recherche im Internet.</p>	<p>Besuch beim offenen Kanal / bei einer Zeitungszentrale</p>	S.27

2. Überfachliche Kompetenzen

Selbstkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln ihre Selbstständigkeit, indem sie eigenverantwortlich arbeiten, Aufgaben reflektieren und ihre Lernprozesse bewusst steuern. Sie lernen, sich selbst zu organisieren, mit Herausforderungen umzugehen und Fehler als Teil des Lernens zu akzeptieren. Durch Neugier und Ausdauer stärken sie ihr Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten.

Sozialkompetenz:

Im Sachunterricht arbeiten die Kinder kooperativ und respektvoll zusammen. Sie lernen, Meinungen zu äußern, aktiv zuzuhören und in Gruppen zu kommunizieren. Dabei übernehmen sie Verantwortung, lösen Konflikte konstruktiv und entwickeln Empathie für andere. Gemeinsame Projekte fördern Teamfähigkeit und gegenseitige Unterstützung.

Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler erwerben grundlegende Methoden des forschenden und entdeckenden Lernens. Sie recherchieren Informationen, nutzen verschiedene Medien, strukturieren ihre Erkenntnisse und präsentieren Ergebnisse anschaulich. Durch Experimente und Beobachtungen lernen sie, systematisch vorzugehen und Lösungsstrategien zu entwickeln.

3. Sprachbildung

Der Sachunterricht bietet vielfältige Möglichkeiten zur sprachlichen Förderung, da fachliches Lernen immer mit Sprachhandlungen verbunden ist. Durchgängige Sprachbildung bedeutet, dass Schülerinnen und Schüler kontinuierlich in ihrer mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeit unterstützt werden, um Fachinhalte zu verstehen, zu verarbeiten und zu kommunizieren.

Im Unterricht werden gezielt Fachbegriffe eingeführt und gefestigt, indem sie in sinnstiftende Kontexte eingebettet, visualisiert und aktiv genutzt werden. Sprachförderliche Methoden wie gemeinsame Gespräche, strukturierte Schreibanlässe oder kooperative Lernformen helfen den Kindern, sich zunehmend präziser auszudrücken. Differenzierte Hilfestellungen, z. B. durch Satzstarter oder Wortspeicher, ermöglichen es allen Schülerinnen und Schülern, sich aktiv am Unterricht zu beteiligen.

Besonderes Augenmerk liegt auf der Förderung der Bildungssprache, die für das Verstehen und Verarbeiten von Sachtexten, Arbeitsaufträgen und Präsentationen notwendig ist. Dabei werden Schreibformate wie Versuchsprotokolle oder Berichte eingeführt und das Argumentieren in Diskussionen geübt. Durch die enge Verknüpfung von Sprach- und Sachlernen werden nicht nur fachliche Kompetenzen gestärkt, sondern auch die kommunikativen Fähigkeiten weiterentwickelt.

4. Differenzierung

Im Sachunterricht wird Differenzierung genutzt, um allen Schülerinnen und Schülern einen individuellen Zugang zu den Lerninhalten zu ermöglichen. Besonders das kooperative Lernen bietet vielfältige Gelegenheiten, um unterschiedliche Lernvoraussetzungen zu berücksichtigen. Durch Methoden wie Think-Pair-Share oder das Gruppenarbeiten und auf den Beobachtungen der Lehrkraft basierende Gruppenzusammensetzung können Kinder in ihrem eigenen Tempo arbeiten und sich gegenseitig unterstützen. In der Partner- und Gruppenarbeit kann jede*r nach den eigenen Stärken zur Lösung einer Aufgabe beiträgt.

Zusätzlich wird durch Aufgabendifferenzierung sichergestellt, dass jedes Kind auf seinem Lernniveau gefördert wird. Dazu gehören gestufte Hilfestellungen, offene Aufgabenstellungen und unterschiedliche Themen mit Lebensweltbezug, die verschiedene Interessen ansprechen. Visualisierungen der Inhalte, Ergebnisse und permanente Transparenz des Vorgehens durch gemeinsame Erarbeitung unterstützen die SuS bei der Orientierung innerhalb des Sachunterrichts. Die fest im Sachunterricht integrierte Phase der Reflexion sorgt für einen gemeinsamen Arbeits- und Wissensstand und bietet allen die Möglichkeit, neue Ideen zu entwickeln und einzuflechten. So wird sichergestellt, dass alle Kinder aktiv am Sachunterricht teilnehmen und individuell gefördert werden.

5. Medienkompetenz

Medienkompetenz ist ein zentraler Bestandteil des Sachunterrichts, da Kinder lernen müssen, Informationen aus verschiedenen Quellen zu erschließen, kritisch zu bewerten und sinnvoll zu nutzen. Durch den Einsatz digitaler Medien wie Tablets, interaktive Tafeln oder (Lern-) Apps können Schülerinnen und Schüler Inhalte eigenständig recherchieren, Simulationen durchführen oder digitale Präsentationen gestalten. Auch der Umgang mit Suchmaschinen und das Bewerten von Informationen im Internet sind wichtige Bestandteile einer reflektierten Mediennutzung.

Neben digitalen Medien spielen auch analoge Medien eine wesentliche Rolle im Sachunterricht. Sachbücher, Karten, Modelle oder Experimentieranleitungen ermöglichen es den Kindern, Inhalte handelnd zu erschließen und mit verschiedenen Darstellungsformen zu arbeiten. Die zeitgleiche Nutzung von analogen und digitalen Medien fördert nicht nur das Verständnis komplexer Zusammenhänge, sondern stärkt auch die Fähigkeit, Informationen aus unterschiedlichen Quellen zu vergleichen. Durch gezielte Aufgabenstellungen werden die Kinder dabei unterstützt, Medien bewusst und verantwortungsvoll einzusetzen.

6. Basale/ grundlegende Kompetenzen

Sprachliche Kompetenz

siehe Sprachbildung

Mathematische Kompetenz

Im Sachunterricht werden mathematische Kompetenzen durch den Einsatz verschiedener Lehr- und Lernmittel geschult. SuS lernen, sich verschiedenen mathematischen Diagrammen zu nähern, diese verstehend zu lesen, zu interpretieren und sie selbst anzuwenden. Der Mathematik- und Sachunterricht lassen sich in einigen Themen fächerübergreifend verknüpfen.

Sozial-emotionale Kompetenz

Der Sachunterricht bietet vielfältige Möglichkeiten, die sozial-emotionale Kompetenzen und Fähigkeiten wie Empathie, Selbstbewusstsein, Konfliktlösungskompetenz und die Fähigkeit zur Zusammenarbeit zu entwickeln.

Durch kooperative Lernformen wie Partnerarbeit oder Gruppenprojekte lernen die Kinder, Verantwortung zu übernehmen, ihre Meinung zu äußern und auf die Meinungen anderer einzugehen und diese zuzulassen. Sie erfahren, wie man konstruktiv zusammenarbeitet, Kompromisse schließt und Konflikte gewaltfrei löst. Dabei werden auch emotionale Kompetenzen gestärkt, zum Beispiel, indem die Schülerinnen und Schüler lernen, ihre eigenen Gefühle zu benennen mit Erfolgen und Misserfolgen umzugehen.

Außerdem bietet der Sachunterricht mit seiner freien Inhaltswahl innerhalb der 10 Themenfelder viele Möglichkeiten, die SuS in ihrer Persönlichkeitsbildung zu unterstützen. SuS lernen, Haltungen und Meinungen zu kontrovers diskutieren Problematiken aufzubauen und gegenüber anderen zu vertreten.

7. Leistungsbeurteilung

Die Leistungsbeurteilung im Sachunterricht berücksichtigt sowohl fachliches Wissen als auch methodische, soziale und personale Kompetenzen. Neben dem reinen Fachwissen, das durch Experimente oder Präsentationen von Produkten überprüft wird, fließen auch die Fähigkeit zur selbstständigen Recherche, das Präsentieren von Ergebnissen und die Kooperationsbereitschaft in Gruppen ein. Im Sachunterricht gibt verschiedene Wege, Ergebnisse zu sichern und zu präsentieren. SuS erarbeiten beispielweise Plakate, Wandzeitungen, Lapbooks, Broschüren, Sachzeichnungen, Präsentationen, Lernspiele und Apps, Videos, Podcasts, Lerntagebücher und weiteres, die als Grundlage der Beurteilung herangezogen werden können. Zudem wird die Selbstreflexion und die Lernmotivation sowie Unterrichtseteiligung der Schülerinnen und Schüler bewertet. Eine ganzheitliche

Beurteilung soll den Lernprozess der Kinder unterstützen und ihnen die Möglichkeit geben, ihre Fortschritte zu erkennen und weiterzuentwickeln.

8. Überarbeitung und Weiterentwicklung

Dieses Fachcurriculum wurde zuletzt am 04.02.2025 von der Fachkonferenz SU evaluiert.